



UMWELTRICHTLINIE FÜR DAS MÜNSTERLAND FESTIVAL

EINLEITUNG:

Das Münsterland Festival ist ein kulturelles Leuchtturmprojekt der Region. Wir übernehmen Verantwortung für Umwelt und Ressourcen und verbinden unser europäisch ausgerichtetes künstlerisches Konzept mit einem nachhaltigen, gemeinschaftlichen und naturverbundenen Handeln. Ziel ist es, ökologische Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Festivals zu fördern, Umweltbelastungen zu verringern und als Vorbild für DAS GUTE LEBEN in der regionalen Kulturlandschaft zu wirken.

1. ENERGIE UND RESSOURCEN-MANAGEMENT

Wir sensibilisieren uns und unsere Partner*innen für Energieeffizienz sowie die Nutzung erneuerbarer Energien und bevorzugen ressourcenschonende Lösungen. Der Papierverbrauch wird reduziert und bei Druckerzeugnissen auf Recyclingmaterial und umweltfreundliche Verfahren geachtet.

2. MOBILITÄT UND TRANSPORT – SIEHE AUCH „GREEN MOBILITY COMMITMENT“

Wir befürworten umweltfreundliche Mobilitätsformen bei Künstler*innen, Publikum und Team. Nachhaltiges Reiseverhalten wird durch Kommunikation und Sensibilisierung unterstützt.

3. ABFALLMANAGEMENT

Abfallvermeidung und Wiederverwendung stehen im Vordergrund. Ziel ist eine deutliche Reduktion des Abfalls durch nachhaltige Beschaffung, Mehrwegsysteme und klare Mülltrennung – gemeinsam mit allen Partner*innen.

4. GASTRONOMIE

Wir bevorzugen regionale, saisonale und biologische Produkte, achten auf faire Beschaffung und bieten auch vegetarische und vegane Speisen an. Unsere Partner*innen sind eingeladen, diesen Ansatz mitzutragen.

5. KOMMUNIKATION UND BILDUNG

Physische Werbemittel werden reduziert, digitale Formate gestärkt. Das Rahmenprogramm wird um Formate ergänzt, die den Dialog über Nachhaltigkeit im Kulturbereich fördern. Wir kommunizieren unsere Maßnahmen und Herausforderungen transparent und offen.

6. ZUSAMMENARBEIT UND NETZWERKE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln wir im Austausch mit kulturellen und fachlich verwandten Netzwerken stetig weiter. Wissenstransfer und gemeinsames Lernen sind zentrale Bestandteile unseres Handelns.

7. MONITORING UND WEITERENTWICKLUNG

Wir formulieren messbare Umweltziele für jedes Festivaljahr und erfassen regelmäßig die diesbezüglichen Auswirkungen des Festivals (Co2-Bilanz). Die Strategie wird kontinuierlich evaluiert und angepasst – mit dem langfristigen Ziel eines klimaneutralen Festivals.

8. KOMPENSATION

Perspektivisch sollen nicht vermeidbare Emissionen vollständig kompensiert werden, vorzugsweise über regionale Klimaschutzprojekte, die gleichzeitig die lokale Wertschöpfung stärken.

VERABSCHIEDUNG UND VERPFLICHTUNG:

Das Münsterland Festival bekennt sich zu einer nachhaltigen Festivalorganisation. Alle Beteiligten sind eingeladen, diese Umweltrichtlinie mitzutragen und aktiv zum Schutz der Umwelt beizutragen – für eine lebenswerte Region, heute und in Zukunft.

Anmerkung: Unsere Maßnahmen sind mit den Nachhaltigkeitszielen des Münsterland e.V. verzahnt und orientieren sich an internationalen Rahmenwerken wie dem EU Green Deal oder der Agenda 2030.

Greven, 17. Juni 2025